

Nature Writing: Lesung, Gespräch und Musik

„Dann kommen Sie mit mir!“ Gern und gebannt folgt man der Aufforderung der Autorin im Vorwort ihres Bandes „Der Himmel ist altes Silber“ auf eine wunderbare Reise durch Flora und Fauna. Anja Liedtke entführt in ihren Texten in heimische Gegenden, aber auch nach Finnland, Wales, Italien, Frankreich, Tschechien und auf eine holländische Insel. Ihre Prosa ist vielseitig: mal stimmungsvoll selbstvergessen, mal reflektierend und in (Reise-)Erinnerungen schwelgend, mal enzyklopädisch – und immer großartig verdichtet und pointiert. Die Cellistin Annette Rettich, Preisträgerin des internationalen „Charles Hennen Concours“ und in unterschiedlichen Ensembles tätig, wird die Lesung begleiten.

Die promovierte Germanistin Anja Liedtke ist eine der wenigen deutschsprachigen Schreibenden, die sich mit Nature Writing befassen. Sie kommt auf Einladung des Hauptseminars „Nature Writing und Naturlyrik“ der Wuppertaler Germanistik (Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften) in die Wuppertaler Universitätsbibliothek. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der GEDOK Wuppertal e.V.